

Marina Piccinini, Flöte

Marina Piccinini gilt heute als eine der führenden Flötenvirtuosinnen der Welt und verbindet makellose Technik und tiefgründige Gestaltung mit einer charismatischen Bühnenpräsenz. Das Gramophone bezeichnete Sie unlängst als „Heifetz auf der Flöte“.

Schon am Anfang Ihrer Laufbahn zeichnete sich Ihre grosse Stärke als Solistin und Kammermusikerin ab was zu den ersten Erfolgen bei ihren Recitaldebüts in New York, Tokio und London führte.

Ihr Glaube an die Stärke der Flöte als Soloinstrument führte dann auch dazu, dass Sie sich nach einer kurzen Gasttätigkeit als 1. Flötistin bei Boston Symphony und New York Philharmonic ganz ihrem Soloschaffen zu widmen begann.

Sie ist in Europa gleichermaßen wie in den USA und Japan in allen großen Konzertsälen mit Rezitalen ebenso wie als Solistin mit Orchestern zu Gast.

Die Höhepunkte der kommenden Saison sind die Welturaufführung des Flötenkonzertes von Aaron Jay Kernis, (im Jänner 2016) mit dem Detroit Symphony Orchestra unter Musikdirektor Leonard Slatkin. Kernis, der Gewinner des Pulitzerpreises, hat das Flötenkonzert extra für Marina Piccinini komponiert. Mit dem Rochester Philharmonic und dessen Musikdirektor Ward Stare gibt sie im Februar die Erstaufführung im Bundesstaat New York. 2017 wird sie Kernis' Flötenkonzert mit dem London Philharmonic unter der Leitung von Andres Orozco-Estrada spielen. Mit dem Pianisten Andreas Haefliger geht sie im Frühjahr 2016 auf USA Tournee und wird u.a. im Kennedy Center in Washington und in der Peggy Rockefeller Konzertserie in New York auftreten.

Mit dem Trio *Tre Voci* (Kim Kashkashian, Viola und Sivan Magen, Harfe) ist sie in Baltimore, Rochester Philadelphia und Boston auf Tournee.

Im Frühjahr und Sommer 2015/16 gibt sie Kammermusikkonzerte bei einigen deutschen Festivals, ein Recital mit der Harfinistin Anneleen Linaerts in Belgien und wird auch wieder beim Galway Flötenfestival in Weggis in der Schweiz zu hören sein.

Zu den Highlights der vergangenen Saisonen zählen eine sehr erfolgreiche Konzerttournee mit den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste, Aufführungen in der Wigmore Hall und im South Bank Center in London, Konzerte in der Casals Hall und der Suntory Hall in Tokio, im Seoul Arts Center, der Carnegie Hall und dem Lincoln Center in New York, dem Kennedy Center in Washington und Konzerte im Grossen Saal und im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses. Mit *Tre Voci* veröffentlichte sie eine sehr erfolgreich besprochene, hochgelobte Debut CD beim Label ECM.

Die Liste der renommierten Orchester und Dirigenten, mit denen Frau Piccinini regelmässig auftritt, ist lang. Sie konzertiert mit dem Boston Symphony, dem London Philharmonic, dem Tokyo Symphony, Hannover Symphony, dem Rotterdam Philharmonic und dem Ravenna Chamber Orchestra sowie den Sinfonieorchestern von Cincinnati, Toronto und Vancouver unter Dirigenten wie Alan Gilbert, Seiji Ozawa, Kurt Masur, Pierre Boulez, Esa-Pekka Salonen, Myung-Whun Chung, Gianandrea Noseda und Leonard Slatkin.

Marina Piccinini ist eine begeisterte Kammermusikerin. Sie arbeitet mit dem Tokyo, Brentano, Mendelssohn und Takács String Quartet zusammen, mit dem Percussion Ensemble Nexus und dem Brasil Guitar Duo und ist regelmässige Partnerin von Mitsuko Uchida und Andreas Haefliger.

Ihr besonderes Interesse an zeitgenössischer Musik führte zu fruchtbaren Kollaborationen mit den Komponisten Paquito D’Rivera, Michael Colgrass, Matthew Hindson, Michael Torke, David Ludwig, John Harbison oder Roberto Sierra.

Piccinini ist auch am Tonträgersektor sehr aktiv, mit CD Aufnahmen bei den Labels Avie, Claves und ECM. Auf einer ihrer jüngsten Aufnahmen bei Avie hat sie Pagagnini Cappricen für Flöte arrangiert und eingespielt. Sie reiht sich damit in die Liste namhafter anderer Pagainini Virtuosen ein. Die Bearbeitungen wurden im Herbst 2014 bei Schott Music veröffentlicht. Zu weiteren aktuellen Aufnahmen zählen die gefeierte Debut CD mit ihrem Ensemble Tre Voci mit Werken von Toru Takemitsu, Claude Debussy und Sofia Gubaidulina und eine DVD von Schönbergs Pierrot Lunaire, von den Salzburger Festspielen. Für Avie hat Piccinini Bachs komplette Flötensonaten und die Solo-Partita aufgenommen, in Zusammenarbeit mit dem Brasil Guitar Duo sowie die Flötensonaten von Prokofjew und Franck mit dem Pianisten Andreas Haefliger; und für Claves, Belle Époque mit der Pianistin Anne Epperson und Sonaten von Bartók, Martinů, Schulhoff, Dohnányi und Taktakishvili mit der Pianistin Eva Kupiec.

Als erste Flötistin hat Marina Piccinini den begehrten Avery Fisher Career Grant gewonnen. Beim CBC Young Performers Wettbewerb in Kanada sowie bei New Yorker Artistst Guild International Wettbewerb wurden ihr ebenfalls die 1. Preise zuerkannt.

Marina Piccinini wurde in eine Familie von Wissenschaftern geboren. Sie begann ihren Flötenunterricht in Toronto bei Jeanne Baxtresser und schloss später mit einem Diplom an der Juilliard School ab, wo sie beim legendären Julius Baker studierte. Sie hat auch mit der berühmten Flötistin Aurèle Nicolet, und dem Tenor Ernst Haefliger zusammen gearbeitet. Sie gibt regelmäßig Meisterklassen und seit 2001 am Peabody Institute und seit 2014 an der Hochschule für Musik in Hannover als Professorin tätig.

PUBLIC RELATIONS:

Europe:

Dr. Claudia Flekatsch-Kapsamer
kapsamer PR
Schönlaterngasse 5/3/16
1010 Vienna, Austria
+43.01.9053161
office@kapsamerpr.com